

# Wirtschaften

Verlagsgebäude: Sünderhofstr. 16 u. 18, 4. u. 5. Stock, 11/14 und 13/16-Verlag, Redaktion und Hauptvertriebsstelle: Dr. Ulrichs-Verlag, 27881, 27882, 27883, 27884, 27885, 27886, 27887, 27888, 27889, 27890, 27891, 27892, 27893, 27894, 27895, 27896, 27897, 27898, 27899, 27900, 27901, 27902, 27903, 27904, 27905, 27906, 27907, 27908, 27909, 27910, 27911, 27912, 27913, 27914, 27915, 27916, 27917, 27918, 27919, 27920, 27921, 27922, 27923, 27924, 27925, 27926, 27927, 27928, 27929, 27930, 27931, 27932, 27933, 27934, 27935, 27936, 27937, 27938, 27939, 27940, 27941, 27942, 27943, 27944, 27945, 27946, 27947, 27948, 27949, 27950, 27951, 27952, 27953, 27954, 27955, 27956, 27957, 27958, 27959, 27960, 27961, 27962, 27963, 27964, 27965, 27966, 27967, 27968, 27969, 27970, 27971, 27972, 27973, 27974, 27975, 27976, 27977, 27978, 27979, 27980, 27981, 27982, 27983, 27984, 27985, 27986, 27987, 27988, 27989, 27990, 27991, 27992, 27993, 27994, 27995, 27996, 27997, 27998, 27999, 28000.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen  
Verleger: Dr. Ulrichs-Verlag, 27881, 27882, 27883, 27884, 27885, 27886, 27887, 27888, 27889, 27890, 27891, 27892, 27893, 27894, 27895, 27896, 27897, 27898, 27899, 27900, 27901, 27902, 27903, 27904, 27905, 27906, 27907, 27908, 27909, 27910, 27911, 27912, 27913, 27914, 27915, 27916, 27917, 27918, 27919, 27920, 27921, 27922, 27923, 27924, 27925, 27926, 27927, 27928, 27929, 27930, 27931, 27932, 27933, 27934, 27935, 27936, 27937, 27938, 27939, 27940, 27941, 27942, 27943, 27944, 27945, 27946, 27947, 27948, 27949, 27950, 27951, 27952, 27953, 27954, 27955, 27956, 27957, 27958, 27959, 27960, 27961, 27962, 27963, 27964, 27965, 27966, 27967, 27968, 27969, 27970, 27971, 27972, 27973, 27974, 27975, 27976, 27977, 27978, 27979, 27980, 27981, 27982, 27983, 27984, 27985, 27986, 27987, 27988, 27989, 27990, 27991, 27992, 27993, 27994, 27995, 27996, 27997, 27998, 27999, 28000.

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- u. Feiertage) Montag frei  
Bezug im Jahre zu 1200 Mk. in 12 Hefen mit 1200 Exemplaren monatlich  
2,50 Mk. durch die Post 2,50 Mk. ohne Zustellgebühr, Einzelheft  
15 Pfg. (Postzusatz 10 Pfg.) 2,50 Mk. durch die Post im Ausland 3,50 Mk. 1,00 Mk. und  
75 mm breit im Verhältnis 100 : 75 Pfg. Die gewöhnlichen Anzeigen in 6 Spalten gelten  
Bezugspforte: Rabat nach Tarif, 250- u. 500-Exemplar-Größe (Gros). Postfrei 1927 2435

Nummer 135 Mittwoch, den 12. Juni 1929 41. Jahrgang

## Annahme des Minderheitenberichts im Ratstomitee

### Wesentliche Verbesserung des Londoner Berichtes. — Noch keine endgültigen Beschlüsse.

#### Londoner Optimismus.

Drabingung unseres fr.-A. Korrespondenten.  
fr. London, 12. Juni.

Die bevorstehende Neife des Ministerpräsidenten Mac Donald nach Washington hat die englisch-amerikanischen Beziehungen so stark in den Vordergrund des politischen Interesses gerückt, daß die europäischen Fragen für den Augenblick fast ganz in den Schatten gedrängt werden. Aus Kreisen der Diplomatie hören wir folgende charakteristische Aufzählung:  
Die kommende internationale Konferenz für die Bekämpfung des Drogen-Handels und die Regelung der Wirtschaftsverhältnisse können kaum irgendwelche Hebelwirkungen bringen. Die Fragen, die zur Debatte stehen, enthalten keine prinzipiellen Streitpunkte mehr. Die Einzelheiten wie das Datum der Meeting-Annahme, die Vollständigkeit des Berichtes sind aber der Hauptgegenstand neuerdenliche Aufregungen veranlassen, da man sich grundsätzlich über alle diese Dinge bereits einig ist. Im Großen und Ganzen ist die Liquidierung des Krieges Europa hin jetzt eine vollendete Tatsache. Europa ist für absehbare Zeit auf eine höhere Grundebene gestellt.  
Andererseits steht es dagegen mit der englisch-amerikanischen Frage, in der alle Entscheidungen noch in der Zukunft liegen. Von jetzt an bis zur nächsten Konferenz im 1931, werden eine Reihe wichtiger, völkerrechtlicher und handelsrechtlicher Probleme zwischen den beiden angestrebten Nationen zu entscheiden sein, deren Lösung die Zukunft der Weltpolitik abändern kann. Unsere europäischen Freunde sollen sich deshalb nicht wundern, wenn für eine Weile die englische Außenpolitik vollständig von der Entscheidung der Beziehungen zu den Vereinigten Staaten beherrscht wird. Die Neife Mac Donalds nach Washington, die jetzt als fast selbstverständlich gelten kann, ist nur ein Teil des großen Programms für den Aufbau einer dauerhaften Freundschaft zwischen den beiden englisch sprechenden Völkern.

Der neue amerikanische Botschafter General Dawes trifft in diesen Tagen in London ein und wird, wie allgemein angenommen wird, sich bald mit dem Ministerpräsidenten Mac Donald über dessen Amerika-Reise sprechen. Es ist anzunehmen, daß Dawes bereits eine mehr oder weniger förmliche Einladung des Präsidenten Hoover an Mac Donald mitbringen wird.

Die englische Kontinente Presse macht allerdings schon jetzt davon, alle konkrete Resultate von der Besprechung der beiden Staatsmänner zu erwarten. Die Einigung in der Reparationsfrage, von der die Beziehungen allein abhängen, ist nicht durch eine kurze Unterredung von Füllhorn, sondern lediglich durch langwierige Einzelgespräche von Dawes und Hoover zu erwarten. Inzwischen könnte die Zusammenkunft Mac Donalds und Hoovers Überlegenheiten in gewissen prinzipiellen Fragen bringen, die für die nachfolgenden Besprechungen der Sachverständigen eine wertvolle Einleitung bilden würden.

#### Die Berliner Marx-Verhandlungen beginnen.

Drabingung unseres F.-A. Korrespondenten.  
F. Paris, 12. Juni.

Einer Berliner Meldung zufolge wird der Ministerialdirektor im Reichsaussenamt, Ritter, mit einigen Mitarbeitern heute abend in Brüssel erwartet. Herr Ritter wird im Namen der Reichsregierung mit dem belgischen Sachverständigen Goutte die Verhandlungen über die belgische Marxforderung führen.  
Für die während des Krieges in Belgien ausbleibenden Papiermark verlangten die belgischen Sachverständigen während der Pariser Reparationskonferenz, wie man sich erinnern wird, eine Entschädigung in Form von 37 Jahresabzahlungen von je 25 Millionen Goldmark. Die meisten dieser Abzahlungen zum Young-Plan von dem Zustandekommen einer Einigung über die belgische Marxforderung abhängig, konnten aber die Verwirklichung der deutschen Auffassung nicht in Abrede stellen, die darin lautete, daß dieser belgische Anspruch mit dem Reparationsproblem nichts zu tun hätte. Aus diesem Grunde wurde beschlossen, die Verhandlungen

#### Deutschland im Kampf gegen die Mehrheit

Der deutsche grundsätzliche Standpunkt bleibt unberührt.  
Madrid, 12. Juni.

Das Ratstomitee für die Minderheitenfrage hat gestern ohne seine Arbeiten durch Annahme eines von Madrid unterbreiteten Endberichts an den Völkerbundsrat und eines Entschließungsentswerfes abgeschlossen. Bericht und Entschließung werden am Donnerstag in öffentlicher Sitzung vom Ratstomitee erörtert werden.  
Der Endbericht, dessen Einzelheiten in einem Madrider Abendblatt, allerdings in einem summarischen Auszug, veröffentlicht werden, wird noch vertraulich behandelt.  
Es kann aber bereits gesagt werden, daß es nur Verästelungen betrifft und die prinzipielle Seite des Minderheitenproblems unberührt läßt.  
Auf Grund der letzten Ansprache im Ratstomitee behält Einzelstandpunkt bei, daß jedes Mitglied der öffentlichen Abstimmung zu diesem Protokolle des Ratstomitees und des Rates selbst sämtlichen Mitgliedstaaten des Völkerbundes übermittelt und veröffentlicht werden sollen. Dem entsprechend wird auch Dr. Stresemann am Donnerstag in einer grundsätzlichen Erklärung den deutschen Standpunkt nochmals zur Geltung bringen.

Der Endbericht, dessen Einzelheiten in einem Madrider Abendblatt, allerdings in einem summarischen Auszug, veröffentlicht werden, wird noch vertraulich behandelt.  
Es kann aber bereits gesagt werden, daß es nur Verästelungen betrifft und die prinzipielle Seite des Minderheitenproblems unberührt läßt.  
Auf Grund der letzten Ansprache im Ratstomitee behält Einzelstandpunkt bei, daß jedes Mitglied der öffentlichen Abstimmung zu diesem Protokolle des Ratstomitees und des Rates selbst sämtlichen Mitgliedstaaten des Völkerbundes übermittelt und veröffentlicht werden sollen. Dem entsprechend wird auch Dr. Stresemann am Donnerstag in einer grundsätzlichen Erklärung den deutschen Standpunkt nochmals zur Geltung bringen.  
Wichtiges jedoch die Madrider Sitzungsprotokolle mit sämtlichen Erklärungen des Reichsaussenministers und des Staatssekretärs des Völkerbundes veröffentlicht werden.  
Der Bericht des Völkerbundes wird vollständig gleichwertig

#### Erste Unterredung Stresemann-Briand.

Drabingung unseres nach Madrid entsandten ch.-Korrespondenten.  
ch. Madrid, 12. Juni.

Um 5 Uhr gestern nachmittags verließen der Reichsaussenminister des Reichspalace und gegen 6 Uhr in der französischen Legationshof die, der französische Außenminister erklärte Dr. Stresemann, daß er durchaus bereit ist, in eine praktische Unterredung über den Stand der deutsch-französischen Verhandlungen einzutreten und mit dem Vertreter Deutschlands über die Möglichkeit einer baldigen Einberufung der diplomatischen Konferenz seine Gedanken auszusprechen. Briand jedoch hervor, daß es in Madrid kaum möglich sein werde, die beiden Abmachungen zu treffen, da England nicht durch einen bevollmächtigten Minister vertreten sei und außerdem die Pariserische Abstimmung der Reparationsabkommens noch nicht vollzogen hätte.

Wie sich von authentischer französischer Seite ergab, sprachen sich die beiden Außenminister über die Einberufung einer politischen Konferenz, an der bei dieser Gelegenheit wurde von Briand ausgesetzt, eine solche Konferenz für Mitte August nach Stockholm anzusetzen. Die Saftfrage wurde in dem Gespräch nur gestreift. Der französische Außenminister verhielt sich jedoch nicht, auf die Schwierigkeiten einer Behandlung der Saftfrage im Rahmen der einberufenen politischen Konferenz hinzuweisen.  
Wie ich bereits, finden weitere Zusammenkünfte zwischen Briand und Stresemann mit Ausnahme eines Gegenbesuches des französischen Außenministers bei Stresemann in Madrid nicht mehr statt.

In der ersten Unterredung zwischen Stresemann und Briand in Madrid seien, so weicht der „Matin“ an, die beiden Außenminister einig geworden über die Grenzen und den eventuellen Rahmen ihrer

über diesen Gegenstand getrennt zu führen, jedoch militärisch die deutschen Sachverständigen darin ein, das Inkrafttreten des Young-Planes von dem Zustandekommen einer Einigung über die belgische Marxforderung abhängig zu machen.  
Aber Verhandlung nach wird eine Verhandlung am vor Ende August erstelt werden, so daß

#### Stresemanns Minderheiten-Rede.

Drabingung unseres nach Madrid entsandten ch.-Korrespondenten.  
ch. Madrid, 11. Juni.

Aus Gesprächen mit den Delegierten, die an der Dienstag-Vormittags-Sitzung des Ratstomitees teilnahmen, läßt sich die Laune feststellen, daß Dr. Stresemanns Ausführungen über das Minderheitenproblem durch ihre Sachlichkeit und Klarheit eine entscheidende Wendung in den Gang der Debatte brachten. Gemäß tatliche Verhältnisse, die am Sonntag dem Vertreter Deutschlands, Staatssekretär v. Schubert, passierten, wurden von dem Reichsaussenminister in London und darüber eingehender Weise wieder gut gemacht. Die Delegierten Stresemanns ließen sich von den Delegierten, die seinen Standpunkt nicht ganz teilten, den Nachweis, daß eine viel gründlichere Prüfung der Minderheitenfrage notwendig ist, als es bisher der Fall gewesen ist. In den grundsätzlichen Forderungen, die Deutschland aufstellt und die sich auf eine gerechte und vollständige Unterwerfung von Minderheitenbeschwerden durch den Völkerbundsrat beziehen, gehen die Ansichten zwar noch fast auseinander. Es war aber eine Tendenz zu erkennen, die der Lösung Nahe gibt, daß bei einem weiteren Studium des Unterwerfungsverfahrens härtere Garantien eingeschaltet werden sollen. Die Anrufung des Haager Gerichtshofes als einer Instanz, die dem Völkerbundsrat bei der Prüfung des Minderheitenproblems empfehlen soll, findet natürlich die Opposition belienigen Delegierten, denen es darauf ankommt, aus politischen Gründen die fremde rechtliche Regelung des gegenwärtigen Problems möglichst auszuschalten.

Briands Haltung in der letzten Vormittags-Sitzung kennzeichnete sich durch eine Abwägung seiner scharfen Stellungnahme auf der Märztagung des Völkerbundsrats. Ausdrücklich sagte Briand, daß er gern einen Schritt zur Verständigung mit Stresemann, dem „Vater der Minderheiten“, machen würde, wenn ihn politische Beweggründe nicht zu einer begrifflichen Zurückhaltung nötigen würden.

„Ich bin ein alter Vorkamm mit Dr. Stresemann und erstrebe die Verständigung“

so rief Briand aus und daß Dr. Stresemann informieren, daß es die Notwendigkeit eines einmütigen Beschlusses in der Minderheitenfrage anerkenne.

Zu Beginn der Nachmittagssitzung fanden die Einzelgespräche, die sich das Ratstomitee vor der Unterredung der Verhandlungen über die Heberhebung der Streitfrage an den Haager Gerichtshof handelte. Als die Debatte ihren Anfang nahm, machte Briand den Vorklang, gewisse weitere Verbesserungen in dem Angelegenheiten dem Bericht einzufügen, um den deutschen Wünschen und den Ansätzen Kanadas und Frankreichs Rechnung zu tragen. Anschließend entstand eine wesentliche Veränderung der Situation. Man konnte fast den Augenblick davon Abstand nehmen, die Frage einer Anrufung des Haager Gerichtshofes neuerdings zu diskutieren. Das Ratstomitee neigte übereinstimmend der Ansicht zu, den Londoner Bericht mit den nunmehr eingehenden Verbesserungen über die Behandlung von Minderheitenbeschwerden in einer öffentlichen Abstimmung, die am Donnerstag stattfinden soll, zu erörtern.

Unter diesen Bedingungen nahm Dr. Stresemann im Namen Deutschlands die öffentliche Debatte an. Er bezieht sich vor, in der öffentlichen Abstimmung am Donnerstag den deutschen Standpunkt in den grundsätzlichen Fragen des Minderheitenproblems zu entwickeln und betonte, daß er auch auf der Vollvermittlung im September Gelegenheit nehmen werde, gewisse Entscheidungen und prinzipielle Punkte des Minderheitenproblems zur Diskussion zu stellen. Schließlich gelangte man zu dem einmütigen Beschluß, die öffentliche Abstimmung mit dem Ergebnis der im Ratstomitee getroffenen Entscheidung zu beenden.

Aller Wahrscheinlichkeit nach wird also am Donnerstag der verbesserte, mit den deutschen Vorklären verarbeitete Londoner Bericht zur Annahme gelangen und Deutschland wird diesem Bericht unter gewissen Vorbehalten zustimmen.

Hilfsleistung über die Reichsanleihe.

Im Haushaltsausschuss des Reichstages legte Reichsfinanzminister Dr. Giffording in Beantwortung der Anfragen über die 300-Millionen-Anleihe dar, wie folgende der Vertheilung der Reichsanleihe die Aufnahme für ein Jahr nicht möglich gewesen sei.

Die vollständige Tilgung der Reichsanleihe durch die Aufnahme der Reichsanleihe ist nicht möglich gewesen, weil es nur durch die Aufnahme der Reichsanleihe möglich ist, den Staat zu vergrößern.

Für die Senkung der Realsteuern.

Die Senkung der Realsteuern ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik der Reichsregierung. Die Senkung der Realsteuern ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik der Reichsregierung.

Um die Reform der Arbeitslosen-Versicherung.

Die Arbeitslosenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik der Reichsregierung. Die Reform der Arbeitslosenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik der Reichsregierung.

Evangelische Kirche und Konfession.

Die evangelische Kirche ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Nation. Die Konfession ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Nation.

Stadtheater.

Charles's Karte. Schwanz von Brandon Tomas. (Zielsetzung: Eine Hofschmeichelei.)

Reinhardt's "Hedermans".

Im Deutschen Theater gibt es eine verpackte, befallsfähige Hörschule, die die Sommerferien damit einleitet, eine Hedermansführung, die Reinhardt selbst inszenierte.

Streikermitteln Rede-Duell mit Briand.

Madrid, 12. Juni. Die deutsche Ausdrucksweise in der geheimen Sitzung des Staatsausschusses über die Widerlegungsfrage...

Der Reichstag hat am Montag eine ruhige, freilich auch im Interesse der Arbeiterbewegung, die Nationalsozialisten der Reichsregierung...

Immer noch Debatte um den Innen-Staat.

B. Berlin, 12. Juni. Es hat man im Reichstage eine so ruhige, freilich auch im Interesse der Arbeiterbewegung, die Nationalsozialisten der Reichsregierung...

Die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt.

Zum Schluss wird wiederholt, daß die Zusicherung, nach Verabschiedung des Konfessionsverordnungen mit den evangelischen Kirchen ein...

Die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt.

Der württembergische Landtag stimmte am Dienstag einem Antrag des Finanzausschusses ab, wonach die württembergische Landtag...

Geschichte der Wissenschaften.

Der I. Internationalen Nationalausstellung in Florenz. Von unserem K. Korrespondenten.

Die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt.

hat die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt. Die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt.

Die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt.

Die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt. Die Wählerfrage einleitend staatlicher Veränderung unterliegt.

Die Aussichten für das Preußen-Konkordat.

Mit der Erklärung der Wirtschaftspartei, die den preussischen Ministerpräsidenten ihre grundsätzliche Bereitschaft, dem Konkordat zuzustimmen...

Die Aussichten für das Preußen-Konkordat.

Die preussischen Ministerpräsidenten haben die grundsätzliche Bereitschaft, dem Konkordat zuzustimmen...

Das Farmer-Billsgezet vom amerikanischen Senat abgelehnt.

Washington, 12. Juni. Das Farmer-Billsgezet wurde vom Senat mit 46 gegen 49 Stimmen abgelehnt und dem House of Representatives zurückgegeben...

Das Farmer-Billsgezet vom amerikanischen Senat abgelehnt.

Das Farmer-Billsgezet wurde vom Senat mit 46 gegen 49 Stimmen abgelehnt und dem House of Representatives zurückgegeben...

Das Farmer-Billsgezet vom amerikanischen Senat abgelehnt.

Das Farmer-Billsgezet wurde vom Senat mit 46 gegen 49 Stimmen abgelehnt und dem House of Representatives zurückgegeben...

Das Farmer-Billsgezet vom amerikanischen Senat abgelehnt.

Das Farmer-Billsgezet wurde vom Senat mit 46 gegen 49 Stimmen abgelehnt und dem House of Representatives zurückgegeben...

Das Farmer-Billsgezet vom amerikanischen Senat abgelehnt.

Das Farmer-Billsgezet wurde vom Senat mit 46 gegen 49 Stimmen abgelehnt und dem House of Representatives zurückgegeben...

Das Farmer-Billsgezet vom amerikanischen Senat abgelehnt.

Das Farmer-Billsgezet wurde vom Senat mit 46 gegen 49 Stimmen abgelehnt und dem House of Representatives zurückgegeben...





**Stadttheater**  
 Heute Mittwoch, 12-15 Uhr  
 Der fliegende Holländer  
 von Rich Wagner.  
 Donnerstag, 12-15 Uhr  
 Die Dreigroschenoper  
 Ein Stück  
 von John Gay und Kurt Weill

Fahren Sie nach Leipzig...  
**So besuchen Sie das Speisehaus  
 „Neues Werden“**  
 Brühl 25 1, im Durchgang (Fahrtbahn)  
 Warme und kalte Speisen von früh 8 Uhr bis  
 abends 8 Uhr, Sonntag von 11-3 Uhr  
 Kein Trinkzwang (Ka) Kein Bedienungsgeld.

# WALHALLA

Direkt: O. Kleinhaas — Beginn 20 Uhr — Telefon 283 85  
**Beziehen Sie sich,**  
 die entzückende  
**Rolf Roeder-Revue:**  
**Schlag auf Schlag**  
 in 23 lustigen Bildern  
 von Rolf Roeder  
**noch anzusehen!**  
**Letzte 4 Tage**  
**50 Mitwirkende!**  
**Große Varieté-Engagen!**  
 u. a.: Die gr. Sensation:  
**4 Georgs Reizkiss**  
 Artistik und Phantastik am  
 Drahtseil!  
 Trotz großer Opfer gewöhnl.  
 Preise ab 60 Pfg.

**Ufa-Theater** Alte Promenade  
 Donnerstag den 13. Juni, 23 Uhr  
 Freitag den 14. Juni, 23 Uhr  
 Sonnabend den 15. Juni, 23 Uhr  
**3 Nacht-Vorstellungen!**  
**Der Fall Sonja Petrova!**



Die Suche der Abtreibung  
 vor dem Volksgericht?  
 Russischer Sexual-Film mit  
 ergreifender Spielhandlung u.  
**Vortrag von**  
 Frau Dr. med. Neuwendorff-Brandt.  
 Trotz des § 218 des Straf-  
 gesetzbuches zählt man in  
 Deutschland ca. 80000 Ab-  
 treibungen! Dieses aktuelle,  
 gewaltige Problem, das unser  
 ganzes Volk bewegt, wird in  
 diesem Filmwerk mit unvor-  
 hergehör Realistik behandelt.  
 Es zeigt die erschütternde  
 Tragödie einer Unwissenden,  
 die das Schicksal ungezählter  
 Frauen aller Völker ist. Möge  
 dieser erschütternde Warn-  
 ruf nicht ungehört verhallen.

Loge 2.— Rang 170 Saal 1.30.  
 Vorverkauf täglich an der  
 Theaterkasse ab 14 Uhr.

**Schillers Garten**  
 am Heiderode, 1 Min. v. d. Straßenbahn  
 Sonnabend, 15. Juni, ab 7 Uhr  
**Ein italienischer Abend**  
 verbunden mit Gartenkonzert  
 und Tanz im Pavillon  
 Kapellbesetzung  
 Herrlich gelegener Garten mit schöner  
 Aussicht von den Terrassen. Gute  
 Küche u. Kaffeehaus. Wein, sowie  
 saftige Küche. Großer Kinder-  
 spielplatz mit Schaukel, Karussell usw.  
 Regelmäßig Donnerstag ab 20 Uhr  
 der beliebte Gesellschaftstanz im Saal.

**Meinberg-Terrassen**  
 Heute, Mittwoch, abend  
**Gr. Fronten-Feuerwerk**  
 Jeden Donnerstag 8 Uhr  
**Gr. Garten-Konzert**  
 bei sonnigem Wetter a. abends

**Zoologisch. Garten**  
 Donnerstag, den 13. Juni 4 Uhr  
**Nachmittagskonzert**  
 des Hall. Sinfonie-Orchesters  
 Leit.: Konzertmeister Franz Witek  
 8 Uhr: **Abend-Konzert**  
 des Hall. Sinfonie-Orchesters  
 Leit.: Konzertmeister Franz Witek  
 Sonnabend, den 15. bis Montag,  
 den 17. Juni 3 **blühende Tage!**  
 Eintritt Erwachsene 40 Pfg.  
 Kinder 20 Pfg.

**Hansa-Hotel**  
 Geld-Serien-Preisskaten  
 fortlaufend jeden  
 am Hahnenhof  
**Jeden Mittwoch nachm.**  
**Konzert und Tanz**  
 Musikalische Brevé, Wein u.  
 Erstklassige Küche

**Kurhaus Wittekind**  
**Morgen**  
 finden die  
**Militär-Konzerte**  
 nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr vom  
 3. Bat., 11. Sächs. Inf. Regt., Leitg.  
 Obermusikmeister F. Bie r., statt

**Central-Hotel mit**  
**Alokerbecken**  
 am Saltmarkt  
**Mittagsstift**  
 im Abonnement 3 Mk. 1.—  
**Gephen-Defend**  
 Vereinsmitglieder

**Koch-, Brat- und**  
**Backvorführung**  
 in modernen Großküchen mit Ver-  
 teilung von Rezepten morgen  
 Donnerstag, am jeden Don-  
 nerstag ab 4 Uhr in metecum  
 Ladungswagen K. Tietze, 9  
**Aug. Domke** Großdefend-Fabrik,  
 Tietze-Platz, 9 Tel. 258 66

Am Riebeckplatz **CT** Am Riebeckplatz  
 Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr

**Der fabelhafte Doppel-Spielplan**  
 Ein gemächliches dramatisches Filmgenieße mit dumpf  
 schweren, trübe flackernden Lichtmalen über dem  
 Rußland von vorgestern!  
**Jenes Rußland in Glanz und Elend, Schönheit und Armut!**



## Dornenweg einer Fürstin

Ein Drama aus der unheilvollen Epoche  
 des heiligen Teufels Rasputin.  
 Ein Stab allererster Bühnengrößen verkörpert die  
 Personen:  
**Grigory Chmara als Rasputin**  
 Wladimir Gaidarow - Suzanne Delmas - Fritz Alberti  
 Hedwig Wangel - Hans Albers.  
 Eine künstlerische Regie schiebt den Vorhang vor dem  
 Osten beiseite und malt die Tragödie einer russischen  
 Emigrantin in wunderbarer menschlicher Echtheit auf die  
 weiße Wand.

Im zweiten Teil unseres kolossalen Spielplanes:

**DINA GRALLA**  
 in:  
**Ein kleiner Vorwurf**  
 auf die  
**Seligkeit**

Das beste  
 deutsche Groß-Lustspiel  
 der letzten fünf  
 Jahre!

In diesem köstlichen  
 und leinpianten  
 Groß-Film schlägt die  
 Heiterkeit  
 höchste Wellen.  
 Dina Gralla  
 Henry Bender  
 Mino o. Dely  
 Bruno Zinner  
 Adolf Engers  
 Paul Hörbiger  
 entesseln Lachstürme  
 von Windstärke 11.  
 Von diesem herrlichen  
 Spielplan spricht Über-  
 morgen die ganze Stadt

Der ausgezeichnete bunte Filmteil!

Gr. Ulrichstraße 51 **CT** Gr. Ulrichstraße 51  
 Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr

## Ein Doppel-Spielplan

der an Spannung und aufregenden Situationen unübertrefflich ist!  
**Das spannendste u. raffinierteste Filmwerk aller Zeiten**



## Der König der Verbrecher

Das geheimnisvolle Abenteuer eines Gentleman-Verbrechens.  
**Wer ist Lux? - Was ist Lux? - Was treibt Lux?**  
**Existiert überhaupt Lux?**  
 Lux, das Wort, hinter dem sich für jedermann  
 ein unvergleichliches Ereignis verbirgt.

**Lux ist der Schrecken und das Rätsel**  
 aller Kriminalisten!  
 Ein Film wie Lux, existiert nur einmal!

Die Hauptrollen verkörpern:  
**Carl Auen - Hugo Werner-Kahle**  
**Julius Falkenstein - Carl Harbacher.**  
 Hierzu:

**Ein Sittenfilm verblüffendst. Effekte!**  
 Ein Film, der alles restlos in seinen Bann zieht!

## Pariser Nächte!

6 Akte packendster Ereignisse zwischen Nacht u. Morgen.  
 Ein Film, der eine fieberhafte Spannung auslöst und in  
 dem eine Überraschung die andere folgt und das  
 Interesse des Zuschauers aber auch nicht eine Sekunde  
 lang erlischt.

Ferner der bunte Filmteil und das  
 neue große Tonfilm-Programm!

**Rennbahn - Terrassen**  
 Venezianisches Abendfest  
 Gr. Sonderskonzert Leitung Musikmeister R. Seifert 30 Musiker  
 Feenhafte Illumination der Terrassen. — Herrliche Lichteffekte. — Große Tanzfläche im Freien.  
 Linie 4 und 9 Autoparkplatz

**Reichsverband f. Waldenpflege (Deutsche Reichsforstschule)**  
**Bad Wittekind, Donnerstag, den 20. Juni 1929**  
**Kirmes in Seesenheim bei Friederitzke**  
 Ein ländliches Fest.  
 Mitwirkung von Solisten der gleichnamigen Operette.  
 Als Gast: Paul Steiner-Walther  
 (Musikdirektor Berlin-Himmov)

**Gr. Parkfest**  
 Strauß-Leihar-Abend  
 Es spielt die vereinte Kapellbesetzung  
 mit Hans Teichmann persönlich, Leitg.  
**Tanz im Pavillon und Gartensaal**  
 Preisbeleuchtung des Parks  
 Eintritt 40 Pfg. Karten gültig:  
 Vorverkauf: Freitag, den 14. Juni  
 Vollständiges Orchester-Konzert  
 Verein ehemal. Militärdirigenten Leitung Otto Haupt  
 ca. 70 Militärsoliste  
 Beginn Donnerstag 4 Uhr  
**GR. PARK-KONZERT**  
 (Eintritt frei)

**Modernes Theater**  
**Kabarett**  
 der Komiker!  
**Elite-Tag**  
**Tanz**  
 bis 4 Uhr früh.

**Masagen**  
 (Schmerz-) in u. aus  
 dem Sinne. Wirthe-  
 im Bad. Schenke,  
 Hotel Silesien,  
 Hotel Silesien,  
 Gr. Ulrichstr. 31, 1.  
 Gr. Jägerpforte, 1.

**Damenrumpfe**  
 proben in u. aus  
 dem Sinne. Wirthe-  
 im Bad. Schenke,  
 Hotel Silesien,  
 Hotel Silesien,  
 Gr. Ulrichstr. 31, 1.  
 Gr. Jägerpforte, 1.

**E. Quinke, Polsterer / Dekorateur**  
 Halle - Georgstraße 14  
 Lager von Chaiselougen, 1102



# Mitteldeutschland

12. Juni

## Viehleichenstand in Mitteldeutschland.

Es hat meistes Zeit Jahren hindurch Sperrbezirke wegen Schweinefleischs errichten müßte, ist von dieser Seite jetzt vollständig beseitigt. Von allen Viehleichenarten weiß man jetzt durch einen Mandat in den Bezirken, die in der Provinz Sachsen in fest von West- und Ostpreußen, weit aber eine leichte Zunahme der Schweinefleisch nach, die mit 18 Fällen vorliegt, davon im Reg.-Bezirk Magdeburg 14, im Reg.-Bezirk Halle 2, im Reg.-Bezirk Merseburg 2 Fälle. Die Mäuse unter den Eingetrennten ist in 12 Fällen festgestellt worden, davon im Magdeburger Bezirk 4, im Merseburger Bezirk 8 Einzelfälle.

## Nordhauens am Zwangssetel vorbei.

Schwierigkeiten der Wasserversorgung.

**Nordhauens.** In der Stadtkommissionen am Montag gelang es endlich, eine Wehrheit für den Kaufschilling 1929 zu finden. Bekanntlich war bisher, trotz monatlicher Verhandlungen zwischen den Fraktionen, eine Einigung über die neuen Zuschüsse zu den Oberverordneten nicht zustande gekommen. Nach längerem Zögern wurde schließlich folgende Entscheidung gefaßt: Die Grundsteuer 275 Prozent (bisher 270), Zuschlag zur Gewerbesteuer 500 Prozent (bisher 480), Gewerbesteuer 350 Prozent. Mit dieser Entscheidung ist das Zwangssetel des Landes vorbei. Da der Magistrat seiner Zustimmung erteilt wird, ist Nordhauens der Zwangssetelung entgangen.

Im Verlauf der Debatte wurde die Oberbürgermeisterliche Mitteilung über die Schwierigkeiten in der Wasserlieferung Nordhauens. Die Wasserwerke sind nicht in der Lage, die Wasserentnahme zu decken, die die großen Gewerbebetriebe für die Produktion von Wasserstoff aufzubereiten. Hilfsmaßnahmen sind geplant.

## Ein Motorboot rammt den Zährlehn.

Zwei Passagiere fallen ins Wasser. — Der Führer schwer verletzt.

**Wab. Aften.** Das achteilen Boot und Antriebsvorrichtung Motorboot stieß mit dem Zährlehn zusammen, von dessen Ufer aus zwei Mädchen ins Wasser fielen, aber nicht auf das Ufer des Zährlehn, so daß ein Einleitungslopprang und der Führer am Kopf total Bewußtlos schloß man ihn ins Kranzhaus.

## Freiburg a. N. (Brennholzauktion) Bei der Auktion...

Bei der Auktion am 10. Juni 1929 wurden 12000 Kubikmeter Brennholz versteigert. Die Auktion verlief sehr lebhaft.

## Wetter. (Sonderverhältnisse)

Unter Mitwirkung von 8 Mann und 40 H.P. wurde ein Sonderverhältnis hergestellt. Die Auktion verlief sehr lebhaft.

## Wetter. (Sonderverhältnisse)

Unter Mitwirkung von 8 Mann und 40 H.P. wurde ein Sonderverhältnis hergestellt. Die Auktion verlief sehr lebhaft.

## Kirchenratung am dem Petersberg.

Der 6. Kirchenratung am dem Petersberg erzielte ein großer Erfolg. Der Kirchenratung am dem Petersberg erzielte ein großer Erfolg. Der Kirchenratung am dem Petersberg erzielte ein großer Erfolg.

# Bernspruch-Gebittschluß für das platte Land.

Die Landgemeinden wünschen Minderung des Kostenbeitrages. — Stundung seitens des Reichspostministeriums.

Die Wichtigkeit der Einführung des Bernspruch-Gebittschlusses gerade für das platte Land, allein schon zur Vermeidung von Verzinsung während der Dienstjahre, haben die Gemeinden bei den Reichspostministerien geltend gemacht. Die Reichspostministerien sind bereit, die Einführung des Bernspruch-Gebittschlusses zu unterstützen, wenn die Gemeinden bereit sind, den Kostenbeitrag zu erhöhen.

Die Selbstkosten für die Bernspruchanlagen des platten Landes werden wegen der niedrigen Gebühren nicht entfernt abgedeckt.

Im gleichmäßigen Wünschen der Landgemeinden, die Bernspruchanlagen zu erhalten, ist die Reichspostministerien bereit, die Einführung des Bernspruch-Gebittschlusses zu unterstützen, wenn die Gemeinden bereit sind, den Kostenbeitrag zu erhöhen.

# Deutschlands ältester Kolonialpionier 7.



Rudolf Eugen Denhardt ist 77-jährig in Bad Slesau gestorben. Denhardt unternahm mit seinem Bruder Oskar in den Jahren 1878 bis 1879 und 1885 Expeditionen in Ostafrika. Er kaufte vom Sultan Sultan Ahmed das Gebiet, das er unter dem Namen des Deutschen Reichs stellte. 1890 erhielt England das Gebiet und nannte es Südsudan in Anbetracht gegen die Insel Seigland.

## Tragisches Ende eines Ozeanisten.

**Das Ozeanisten** und ertrunken.

**Dublinburg.** Am benachbarten Ozeanisten erlitt der 58-jährige Rentempfänger Schneider einen tragischen Tod. Er hatte sich am Morgen niederknien und anzuheben und dabei das Ueberbleibsel bekommen. Gleich das Wasser nur flach lag, gelang es dem Ozeanisten, sich zu retten. Auf dem Gesicht liegend, wurde er als Leiche aufgefunden.

## Sechzehn Odbadlose revoltierten.

Die Arbeiter revoltierten. Am 10. Juni 1929 revoltierten 16 Arbeiter in der Fabrik. Die Arbeiter revoltierten. Am 10. Juni 1929 revoltierten 16 Arbeiter in der Fabrik.

## Vom Bergarbeiter zum Waldbrand.

**Waldbrand.** Ein von Waldarbeitern kommendes Feuer übergriff ein Gebiet. Die Waldarbeitern kommendes Feuer übergriff ein Gebiet.

## Voraussetzliches Wetter bis 13. Juni abdo.

Aus den letzten Aufnahmen, die sich in letzter Zeit über Mitteldeutschland ausbreiteten, hat sich im Zusammenhang mit einem von Berlin kommenden Luftdruckhoch ein Hochdruckgebiet über Deutschland ausgebildet, in dessen Bereich schnelle Bewölkungsabnahme eingetreten ist. Die Temperaturen steigen dabei bis auf 25 Grad an und erreichen auf dem Rhein am Dienstagmittag 11 Grad Celsius. Das Hoch wandert östwärts ab. Es entstehen allmählich über Mitteldeutschland südliche und südliche Luftströmungen, die eine weitere Erwärmung herbeiführen. Vom Montag über kommen mit Sturmschwallen Wetterfronten heran, die voraussichtlich am Donnerstag über Freitag auf in unserem Gebiet Regen und Gewitterregen bringen.



**Wohnung und Werkraum**  
AUSSTELLUNG  
15. JUNI - 15. SEPT.

## Gerien von Motorradunfällen.

Zwei Tote und mehrere Schwerverletzte.

**Vachstädt.** Der Arbeiter Edmund Schmidt aus Vachstädt wurde bei einem Unfall auf dem Weg zum Bahnhof durch einen Motorradfahrer getötet. Der Fahrer erlitt erhebliche Verletzungen. Auch das Motorrad wurde erheblich beschädigt.

**Hilfersleben.** In der Gegend von Hilfersleben wurde durch einen Unfall ein Arbeiter getötet. Der Fahrer erlitt erhebliche Verletzungen. Auch das Motorrad wurde erheblich beschädigt.

**Kranzhaus.** Der Bergmann Bartel unternahm auf einem von seinem Freunde geliehenen Motorboot eine Spasierfahrt. Er kam auf der Straße nach Zährlehn an der Abzweigung zum Kranzhaus durch den verfallenen Sand im Kranzhaus, stürzte vom Boot und kam unter das Boot zu liegen. Dabei wurde ihm der rechte Mittelfinger glatt von der Hand abgerissen. Der Fahrer erlitt Verletzungen am Kopf und am linken Bein.

**Sangerode.** Einem Motorradfahrer fiel während der Fahrt eine Pleite ins Auge. Er verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und wurde getötet.

## Nächtliche Polenstraße.

Die Inneneinrichtung der Polenstraße zerstört. — Teilen als Witzgeschloß.

**Polenstraße.** In der Polenstraße kam es zu einer schweren Schlägerei zwischen einem betrunkenen Landmann und mehreren Polen. Die Inneneinrichtung der Polenstraße wurde zerstört. Teile der Inneneinrichtung wurden als Witzgeschloß verwendet.

## Steinbrüche als Labyrinth.

Drei Personen verirrte. — Nach vier Stunden angefangen.

**St. Michael (St. Duerfurt).** Drei Arbeiter verirrten sich in den Steinbrüchen bei St. Michael. Die Inneneinrichtung der Polenstraße wurde zerstört. Teile der Inneneinrichtung wurden als Witzgeschloß verwendet.

## Die Oberrealschule bleibt in Merseburg.

Merseburg. In der letzten Stadtkommissionen...

**Merseburg.** In der letzten Stadtkommissionen wurde die Oberrealschule in Merseburg beschlossen. Die Oberrealschule wird in Merseburg bleiben.

## Kurse Nachrichten.

Schiffahrt. Das Schiffschiff...

**Schiffahrt.** Das Schiffschiff wurde in Merseburg beschleunigt. Die Oberrealschule wird in Merseburg bleiben.

**Ob Heimat Ob Fremde**  
wohin auch Sie reisen wollen

Sie erhalten kostenlose Fachmann. Beratung, Bilder, Prospekte des Landes und Kataloge und sind Sie sonst noch brauchen durch die Reise-Beratung der Hallischen Nachrichten

Gr. Ulrichstr. 16 Tel. 27981  
Unsere Reiseberatungsstelle ist geöffnet von 9-16 Uhr

# Ein großer Fortschritt im Reiche der Frau!

Das Aufwaschen und Geschirrspülen wird leichter. Henkel's **imi** macht's schneller und besser!

Was **imi** an Erleichterung bringt, ist ganz erstaunlich. Speisenreste und Schmutzflecke lösen sich spielend. Selbst hartnäckiger Fettansatz in Tellern, Schüsseln, Pfannen und im Spülstein schwindet im Nu. **imi** ist zugleich das ideale Reinigungsmittel für alle stark beschmutzten und verschmierten Gegenstände: Mops, Spüleimer, Bohnertücher, Fensterläden, Böden — was es auch sei: je schmutziger die Sachen, um so besser bewährt sich **imi**!

Ihr zeitsparender Helfer sei deshalb



Man nimmt 1 Eßlöffel **imi** auf  
10 Liter = 1 Eimer Wasser.



## Henkel's Spül- und Reinigungs-Mittel für Haus- und Küchengerät

Hergestellt in den Persil - Werken





Uneinheitliche Börsenstimmung.

Die Tendenz an der Berliner Börse vom 12. Juni.

tz. Berlin, 12. Juni.

Das wichtigste Ereignis der heutigen Börse, die im übrigen recht farblos verlief, war ein lebhaftes Aufinteresse Amerikas für die Aktien fast aller Großbanken. Aufsteigend laubte es sich dabei um Anlagefälle amerikanischer Zinsausgleichs-Zinns. Es verlaute, daß drei große Aktienpapiere der Deutschen Bank in den letzten Tagen noch Anleihe verkaufen werden könnten. Um Ängsten vor das Kaufinteresse des Inlandes im des Anstehens nicht über groß. Immerhin ist hervorzuheben, daß Monopolver Kaufkraft für niedrigeren Kursen, die eine Ausföhrung meist nicht zulassen, hierher gelangt wurden. Auch die Bankensituation im Reich hatte Kaufkraft auf er-möglichter Höhe geholt. Größere amerikanische Wertpapiere wurden zu 3% (plus 3 Prozent) an be-merken. Auch von diesem Papier soll gehen ein großes Aktienpaket, angeblich zum Kurs von 198, nach Amerika verkauft worden sein. Dagegen trat Siemens & Halske etwas zurück, obwohl man sich über die Bedeutung des internationalen Zinsaus-gleichens mit Siemens Brothers durchaus klar ist.

Berliner Devisenkurse vom 12. Juni.

Table with columns for currency (Dollars, Pounds, etc.) and exchange rates.

Leipziger Börse vom heute.

Table with columns for stock prices (e.g., Deutsche Bank, Siemens & Halske) and their values.

Deutsch-ägyptische Wirtschaftsbeziehungen.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Besuchs von König Fuad.

Als König Fuad nach Kairo von Kairo nach Ägypten kam, so hat er in Ägypten den besten Eindruck gemacht. Die wirtschaftliche Bedeutung des Besuchs von König Fuad ist im Vergleich zu Ägypten aber auch ein recht starkes, und eine stärkere Ausdehnung der Exporte nach Ägypten ist gerade im Augenblick möglich, weil Ägypten auf ein sehr gutes Ergebnis seiner Baumwollerei zurückzuführen ist. Ägypter sind doch bereits in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres der Export auf 42 Millionen ägyptische Pfund gegenüber 37 Millionen in der gleichen Zeit des Vorjahres. Dieses günstige Ergebnis ist auf die etwa vierprozentige Erhöhung der Baumwollpreise zurückzuführen, und von dieser Ausföhrung hat die gesamte ägyptische Wirtschaft profitieren können. Die wirtschaftliche Bedeutung Ägyptens ist vor allem in seiner Baumwolle zu sehen. Ägypten ist ein der Welt überaus reich, erzeugt, und 8 Prozent des gesamten Weltbaumwollbedarfs werden durch die ägyptische Baumwollindustrie geliefert. Die im Jahre 1928 im Wert von 200 Millionen ägyptische Pfund (ca. 100 Millionen Mark) in der Welt exportierte Baumwolle, in der Saison 1927/28 waren es 260 Millionen, davon aber nach Deutschland 63 Millionen.

In Höhe von 11,8 Millionen Mark, davon 9,2 Millionen Mark Eisenbahn-Überbaumaterial, Metall, Maschinen und elektrischen Maschinen sowie für 2,6 Millionen Mark Holz, Blei, Eisen, Stahl, Zinn, Zink, Kupfer, Blei und Zinn. Aber auch an Textilfertigwaren konnte Deutschland für 11,9 Millionen Mark ausführen, und zwar in der Hauptweise Baumwollwaren, darunter 6,4 Millionen Mark aus Stoffen aus Baumwolle. Im nächsten wurden für 3,7 Millionen Mark in den letzten Jahren aus-föhrte, an Farben und Chemikalien für 4,5 Millionen, elektrische Maschinen für 1,4 Millionen, an Waren aus Nichtmetallen für 4,3 Millionen, Papier und Papierwaren für 1,4 Millionen Mark. Bei dem deutschen Gesamtmarkt in Höhe von 11,8 Millionen Mark im letzten Jahre kommt dem Export nach Ägypten hinsichtlich seine überragende Bedeutung zu, aber zweifellos ist der Markt nach Ägypten doch recht groß und ausnützlich. Die für Ägypten nach Deutschland ausgeführten Waren sind fast ausschließlich in Ägypten zu finden. In Ägypten sind fast ausschließlich in Ägypten zu finden. In Ägypten sind fast ausschließlich in Ägypten zu finden.

Im Verlaufe heute eine recht starke Auf-gewegung am Bankmarkt, ein deutsches Bank und Banat-Bank stiegen um 3 Prozent, die anderen Bankaktien um 1 bis 2 Prozent. Daran-folgte die Stimmung allgemein fester, und das Geschäft etwas lebhafter. Es zeigte sich dann, daß die Ruffisse (Elektronen) und 3. Vorben real-ferre und sich dagegen ziemlich stark am Bankmarkt befestigt. Auch Reichsbankaktien zeigen jetzt um 1 1/2 Prozent an. Der Aktienmarkt zeigt sich sehr ruhig. Die Zertifikate der Reichsbank sind auf Kaufe der Arbitrage um 8 Prozent, Harpener konnte sich heute um 1/2 Prozent erheben. Geldmarkt plus 2 Prozent.

Nach 8 Milliarden Sparanlagen.

Die Sparanlagen bei den Sparkassen des deutschen Reiches betragen im April 1929 7.968.489.000 RM. gegen 7.828.944.000 RM. im Vormonat.

Reichweite Deutsche Textilwerke A.G. Ägypten.

Die A.G. genehmigte den Wollfabrik für 1928/29. Der Wollfabrik wurde eine Sonderdividende gebildet in neuer Rechnung vorgetragen. Im Geschäftsbericht wird ausgeführt, daß im Berichtsjahr erhebliche Reingewinnungen vorgenommen wurden, um die Bilanz zum Jahresende auf den ursprünglichen Höhe zu halten. In verschiedenen Abteilungen mußte die Produktion fast eingeschränkt werden. Im neuen Geschäftsbericht ist der Geschäftsstand in verschiedenen Abteilungen besser geworden.

Deutschland ist der vierte europäische Baumwollimporteur.

Im Jahre 1928 führte Deutschland für 82,1 Millionen Mark Baumwolle. In der Welt überaus reich, erzeugt, und 8 Prozent des gesamten Weltbaumwollbedarfs werden durch die ägyptische Baumwollindustrie geliefert.

Sonderpostung der deutschen Eisenindustrie.

Der Verein Deutscher Eisen- und Stahl-industrie bietet in Berlin einen aus allen Teilen des Reiches sehr beachtliche Mittelförderungsvermittlung. Der neu gewählte Vorsitzende Dr. Ing. e. h. c. Ernst W. Zschalig, wies auf die Wichtigkeit der Eisen- und Stahlindustrie hin, die in der Welt überaus reich, erzeugt, und 8 Prozent des gesamten Weltbaumwollbedarfs werden durch die ägyptische Baumwollindustrie geliefert.

Mitteldutsche Wirtschafts-Berichte.

Schwabacher Kleinbahn A.G.

Automobilwagen an Stelle der Weichenbetriebsabnahme der elektrischen Kleinbahn. - Abhängigkeit im neuen Geschäftsbericht.

Die A.G. der Gesellschaft, die am Dienstag in Halle stattfand, erzielte die Resolutionen. Der vor-gedachte Jahresabschluss wurde genehmigt. Dem Konzernverrechnungsbuch wurde 130.000 Mark zu-gewiesen, dem Unternehmungsplan 15.000 Mark. Außerdem wurde eine Sonderdividende gebildet in neuer Rechnung vorgetragen. Im Geschäftsbericht wird ausgeführt, daß im Berichtsjahr erhebliche Reingewinnungen vorgenommen wurden, um die Bilanz zum Jahresende auf den ursprünglichen Höhe zu halten. In verschiedenen Abteilungen mußte die Produktion fast eingeschränkt werden. Im neuen Geschäftsbericht ist der Geschäftsstand in verschiedenen Abteilungen besser geworden.

Demgegenüber ersortierte Deutschland nach Ägypten

für 66,3 Millionen Mark Fertigwaren aller Art. In der Hauptsache handelte es sich um Eisenwaren.

Internationale Arbeitskonferenz.

B. Berlin, 11. Juni. Die diesjährige Internationale Arbeitskonferenz wird die größte Weltkonferenz sein, die bisher abgehalten wurde. Es sind 50 Staaten mit 101 Delegierten aus 232 Arbeitgebervereinigungen. Die deutsche Regierung allein hat 4 Delegierte und 19 Arbeitgebervereinigungen entsandt. Bislang wurden über die Vertretung von Arbeitern in der Industrie die Fragen der Zwangsarbeit und der Arbeitszeit der Angehörigen haben zum erstenmal auf der Tagesordnung. Bei der Arbeitszeit enthält sich eine gewisse Schwierigkeit insofern, als der Begriff bei den in den einzelnen Ländern herrschenden differierenden Auffassungen immer zu unvereinbar ist. Deswegen ist der Bericht des Direktors an die Konferenz aus in deutlicher Sprache erschienen. Er enthält sich sehr eingehend mit der Finanzgebung, die verschiedentlich schon früher kritisiert worden ist. Das Internationale Arbeitsamt ist in ein sehr lebhaftes Geschäft gekommen, so daß sich außerdem die Möglichkeit von Streikungen ergibt. Aus dem Bericht geht hervor, daß der Ausschuss über die internationale Ausgabenumme von 8 Millionen Francs genehmigt ist und auf rund 8,7 Millionen Francs genehmigt ist. Die Ausgaben für die Konferenz selbst, die sich in den Vorjahren bis auf 250.000 Francs erhöht hatten, sind diesmal auf 250.000 Francs herabgesetzt worden. Den Haushaltsplan für 1930 hat der Direktor auf etwa 8,7 Millionen Francs veranschlagt.

Wasserstände.

Table with columns for location (e.g., Elbe, Oder) and water levels.

Wanderwerke A.G. Chemnitz.

Die Gesellschaft hat sich in den letzten Wochen, wie die Konfirmations-Verhandlungen aus dem Geschäftsbericht ersieht, außerordentlich gehoben. Es wird neuerdings in drei Schichten gearbeitet. In den ersten Monaten des laufenden Jahres war der Geschäftsausgang nach rückwärts.

Wanderwerke A.G. Chemnitz.

Der Geschäftsjahr 1928 wird, wie ausgeführt wird, im Durchschnitt ein sehr gutes Ergebnis zeigen. In den ersten Monaten des laufenden Jahres war der Geschäftsausgang nach rückwärts.

Wanderwerke A.G. Chemnitz.

Die Gesellschaft hat sich in den letzten Wochen, wie die Konfirmations-Verhandlungen aus dem Geschäftsbericht ersieht, außerordentlich gehoben. Es wird neuerdings in drei Schichten gearbeitet. In den ersten Monaten des laufenden Jahres war der Geschäftsausgang nach rückwärts.

Strumpf-Fabrikanten und Strumpf-Geschäfte raten Ihnen:

Waschen Sie kunstseidene Strümpfe mit den milden SEIFENFLOCKEN.

SUNLIGHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM

BEMBERG Seidenerzeuger

HERMANN METZGER Strumpffabrikant in Chemnitz

BRINITZER das grosse Hamburger Strumpfhaus

STRUMPF-EULITZ das grosse Leipziger Kaufhaus

Waren und ihre Preise.

Preissteigerung am Produktmarkt.

Seit der Preissteigerung am 12. Juni. Die Waren...
Seit der Preissteigerung am 12. Juni. Die Waren...
Seit der Preissteigerung am 12. Juni. Die Waren...

Table with columns for 'Waren', 'Preis', and 'Steigerung'. Lists various goods like flour, oil, and sugar with their respective prices and percentage changes.

Metallnotierungen von heute.

Table listing metal prices for various types of steel and iron, including 'Metallnotierungen von heute' and 'Metallnotierungen von heute'.

Von den Viehmärkten.

Table listing livestock prices for different types of cattle, sheep, and pigs, including 'Von den Viehmärkten'.

Die Käufer beobachten in den Waren. Die Preise sind durch...
Die Käufer beobachten in den Waren. Die Preise sind durch...
Die Käufer beobachten in den Waren. Die Preise sind durch...

Aus dem Geschäftsbereich.
Der Geschäftsbereich ist in der gegenwärtigen...
Der Geschäftsbereich ist in der gegenwärtigen...

Die vorliegende Dr. der Salzburger Nachrichten (General-Anz.) umfasst 16 Seiten.
Die vorliegende Dr. der Salzburger Nachrichten (General-Anz.) umfasst 16 Seiten.
Die vorliegende Dr. der Salzburger Nachrichten (General-Anz.) umfasst 16 Seiten...

Berliner Börse.

Table of Berlin stock market data, including 'Werbest. Anleihen', 'Festverz. Werte', and 'Bankaktien'.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table of continuous stock market quotations for various companies and sectors.

Einheits-Kurse von heute.

Table of uniform prices for various goods and services.

Table of uniform prices for various goods and services, including 'Kleinhähen', 'Banken', and 'Industriewerte'.

Hypotheken- und Gold-Markt.
Hypotheken- und Gold-Markt.
Hypotheken- und Gold-Markt...

Betriebskredite.
Betriebskredite.
Betriebskredite...

I. der Hypotheken.
I. der Hypotheken.
I. der Hypotheken...

Darlehen.
Darlehen.
Darlehen...

Suche fähige Beteiligung.
Suche fähige Beteiligung.
Suche fähige Beteiligung...

Schankwirtschaft.
Schankwirtschaft.
Schankwirtschaft...

Für Einfamil.-Doppelhaus.
Für Einfamil.-Doppelhaus.
Für Einfamil.-Doppelhaus...

Hotel Gastwirtschaft.
Hotel Gastwirtschaft.
Hotel Gastwirtschaft...

Möbelhaus Max Große.
um Möbelinteressenten
Halle a. S., Königstrasse 28 (Nähe Hauptbahnhof)
vom 15. 6. bis 15. 7. ds. einen Kunden-Werbemonat
Während dieser Zeit verkaufe ich zu extra billigen Sonderpreisen
Speisezimmer 1085
Herrenzimmer 785
Schlafzimmer 685
Küchen 250
Billette, Vitrine, Tisch, Armlehnesessel, Stühle
Elche hell u. dunkel
Elche gebel
Bibliothek, Schreibtisch
Tisch, Sessel, 2 Stühle
kleiner billiger
Gerlach & Co., Halle a. S.
3 gebrauchte Lieferwagen
Weiß, beltzschersf. 2122

Die Drei aus Hollywood

Roman von Paul Rosenhain

(Schlußwort verboten.)

Peter Thurnauß hat vermerkt aus dem Schlaf empork. Er richtete sich im Bette auf. Das Zimmer war dunkel. Das Fenster, das auf den Lichtlofen...

Werkwürdig, nichts neben ihm, unter ihm rührte sich. Dachte weiter außer ihm die Frauenstimme ge...

Er konnte sich keine Rechenschaft über das Warum geben — das kam aus dem Unterbewußtsein. Eine befremdende Angst stieg in ihm auf.

Ja, ich bitte Sie, mir zu helfen. Ich bin auf der Flucht. In diesem Augenblick klopfte es laut an die Tür...

3 Tage ab Donnerstag, 13. Juni sehr billig Bruno Freytag Halle (Saale) Leipziger Straße 100

Speisezimmer Möbel-Andag nur Preisverring 9 u. 10 in der Kasse-Passage

Aufverkauf in Möbel-Andag Kompl. Küchen M. 150,-

ESSEX Ein Wagen, der entzückt Ein Auto macht nur Freude, wenn es elegant und groß, stark und zuverlässig ist.

Verkaufte Billige gute Pianos Gebrauchte Schreibmaschinen Weddy 2 Schauenherter-Einbauten

Auf der Lorenzkammern befindet sich noch mancher Gegenstand, den Sie durch eine kleine Anzeige in den Saltschen Nachrichten vorzüglich verkaufen können.

Kopierpresse, Eine Weißblechgarage oder Büde, Padelboot, Tiermarkt, Gullipolier Hande, Vogelfutter, Büromöbel, Wiin. Grell

Junger Stadtreisender tüchtige Vertreter Chauffeur Saub. Kraft. Chauffeur

SEXURSAN hält, was es verspricht das neuartige und sicherste nach biologischen Grundsätzen hergestellte Sexual-Verjüngungs-Mittel.

Die Deckenbeleuchtung flammt auf. Das Zimmer war leer. Der Große merkte sich halb herum zu seinem Kollegen, der ihm die Hände in den Hosentaschen, mit dreifachstrahliger Gemächtheit folgte. Dann blickte er beiden auf Thurnauitz; in ihren Augen malte sich erschrockenes Erblinden.

„Hier ist wirklich keine Dame?“ fragte der Kleinerer.

„Ich laute es Ihnen bereits“, wiederholte Peter. Der Größere legte die Hand auf den Drücker zum Aufsteigen. Peter fühlte, wie ihm das Blut zum Herzen schloß. Dement ist die Doppelstirne, automatisch schaltete sich das Licht ein.

Der Zweite, der im Hintergrunde des Zimmers schliefen war, vielleicht ein Peter den Mühsal abzumachen, sah dem Kollegen neugierig an. Der nicht anerkennend.

„Schöne Gerüche haben Sie! Der Smoking ist seine höchste Deklar wert“ und drückte die Doppelstirne behutsam wieder an.

„Sie ist nicht da.“

Der andere blickte unter das Bett, er ließ den Strahl der Leucht Lampe hinter die Mühscheide fallen. Das alles war überflüssig. Denn das ganze Zimmer war erleuchtet. Er blickte unter die Mühscheide.

„Haben Sie sich jetzt überlegt?“ erkundigte sich Peter.

„Im Sie erlauben...“ damit schlang der Größere, der offenbar der Führer war, die Bettdecke zurück.

„Nein“ sagte er. „Das ist eine merkwürdige Geschichte. Wir finden eine gewisse Zuffe Racocme. Plüschspielzeug ist sie kein. Sie ist weiß, nicht nicht hier. Aber sie ist hier gemeldet. Oder ist nicht mit Gene Zuffe drei Stunden bögen.“

„Jetzt haben Sie wohl die Güte, die Tür von draußen zuzumachen.“

Der Kleine kniff ein Auge an und wandte den Kopf zum Fenster. Er schaute die Puppe; indem er, den Blick auf eine unsichtbare Spur gerichtet, auf das Fenster zutrat, nicht er dem Kollegen zu. Pflöckli drehte er sich zu Thurnauitz herum. „Was treiben Sie in dem Zimmer?“ fragte er, mit dem Finger inaufrichtig auf Thurnauitz deutend.

Thurnauitz antwortete, indem er zur Tür ging: „Ich möchte jetzt zu schlafen.“

„Sie sind Deutsch?“ fragte der andere, ohne sich im geringsten um die Erwähnung zu kümmern.

„Gute Nacht.“ Damit machte Thurnauitz die Tür auf.

„I say, old chap: so spricht man nicht mit uns. Entweder Sie sagen mir jetzt auf der Stelle, was Sie in dem Zimmer treiben... oder ich...“

Damit schlang er die halb geöffnete Tür fröhlich ins Schloß.

Peter Thurnauitz zog schrecklich den Fragen des Schlafens nach. Er ging langsam auf die beiden zu, die ihm misstrauisch entgegenblinnten; halb laut sagte er, er nicht als er eine gesellschaftliche Hofeist ausstrahlte:

„Die beiden haben Sie über 200...?“

Die beiden schauten sich an. Sie wandten ihre Blicke langsam, ängstlich, Thurnauitz zu; wieder blickten sie einander an; wie auf ein unbefehliges Kommando tippten sie mit den Zeigefingern an den Outrind, und der Größere sagte:

„Das ist etwas anderes. Also nicht für ungut. Blödsinniges Geschwätz das mit dieser Zuffe Racocme. Aber was kann man machen? Wenn Sie nicht da ist, ist sie eben nicht da. Habe ich recht?“

„Zweifellos“, sagte Thurnauitz.

„Wohin. Ihr Zeit und Ihre Ehre, Sie gehört zu haben. Schließen Sie ruhig weiter. Und sollten Sie was von dieser Zuffe Racocme hören; telephonieren Sie an die Einundfünfzigste Division.“

„Roch einmal wandten ihm die beiden ihre betroffenen Gesichter an; dann zogen sie geduldig die Tür hinter sich ins Schloß.“

Peter Thurnauitz fand einen Augenblick launisch. Die Scherze der beiden verlangten in der Tiefe des Bewußtes. Er trat ans Fenster. Nichts war zu sehen; ein Nachtstuhl stimmerte in das Dunkel des Hofes hinein; aber alles war ruhig. Er zuckte die Achseln, drückte auf den Ausfallschloß und ging müßig wieder ins Schlafzimmer.

Hollwoge... Die Worte des Regisseurs schritt durch das Atelier:

„Mittwoch... Aufnahme...“

„Von der Decke tropft das Licht aus umsonst Spot Lichts nieder; dreißig Quecksilberlampen flammen im Kreise auf.“

„In den Eden sitzt es: hinter den Mikroföhnen der großen Anführer.“

Der Widras löst den Gegenbogen. Franziska Stagner fallen ein; ein Kommandierender. Der Regisseur rückt das Mikrofon.

Witzig Paare wirbeln durch den Saal; Ballnast auf Schloß Klauenburg.

Der Regisseur kommandiert: „Komparierte... ja, in jedem aneinander...“

Ein Dutzend Kommandierende mit ihren Damen folgt dem Befehl. Aus der Menge löst sich ein junges Paar.

„Grüßeln Sie a come...“ Sie tanzen mit ihrem Partner in den Vordergrund!

Wieder geht die Weife. Die Aufnahmegeräte nehmen das Signal auf; sie schreien in den Saal: „Licht aus!“

Sitzend erstehen die Klauenburg. Nun fällt das Sonnenlicht auf geschmückte Gesichter. Auf den geschliffenen Rand der Stimmfäden. Auf tausend Klauenburg, denen das Grau des Tages mit einem Schläge ihren Sauber nimm.

Die junge Klauenburgspielerin löst sich aus dem Arm ihres Tanzpartners; mitten im Saal bleiben die beiden stehen. Die Komparierte nicht hier anzu, gelangweilt, übermüdet. In die Winkel des Raums, wo Laten und Reifezimmer aufgehängt sind.

Der Regisseur geht auf die beiden zu. „O Kaufaufnahme!“

„Über bringen zwei Woch ein Badregell. Zwei andere montieren unter Aufsicht des Kameramanns den Aufnahmeapparat auf die Tischfläche.“

„Licht!“

Wieder schließt es an; mit einem Schläge wird aus belanglosen Klauenburg der Ballnast des Schloßes Klauenburg.

„Grüßeln Sie Racocme...“ Sie nehmen den Arm ihres Partners. Zagen Sie langsam im Takt der Melodie mit ihm durch den Saal.“

Die beiden schmeigen sich fester aneinander; in ihre Gesichter tritt ein zärtlicher und leidenschaftlicher Ausdruck. Während sie durch den Saal gehen, folgen ihnen die Kamera. Der Operateur beobachtet jede Bewegung ihrer Bewegungen; in niegender Aufmerksamkeit fixiert sich das Bild ihres Tanges auf dem rollenden Zelluloidband.

(Fortsetzung folgt)

Celluloid-Babys billigst, Neger bei Speer, Große Ulrichstraße 63.

# Sonderschau

## HEIM UND HERD

### im Ritterhaus

täglich von 10 bis 6 Uhr geöffnet

### Eintritt frei

Während der Sonderschau kein Verkauf der ausgestellten Gegenstände

### Nur noch bis 15. Juni zu sehen

### Größere Bau A.-G.

in Wittenberg (Hauptstadt) für Bauarbeiten und Sanftführung von Wasserleitungen, Zuleitungsarbeiten

## HERRN.

Stange mit Vergänglichkeiten, Geschäftsarbeiten, Behälter und Viehdiebstahl, unter H. L. 541 Rudolf Hosse Straße 2.

### Berufsstands-Einrichtung Mitarbeiter

zum Zweck ihrer Mitglieder, Weltung

Abschreiber, Fräulein, Heil, Chauffeur, Hausbesitzer, Auto, Schlosser, Offene Stellen, Kohlenbesitzer, Mädchen

### Werbedamen und -Herren

## Kücht. Stenotypistin

verlangt. Ehrenamtler unter 1. 1908 an...  
Blei finden zum D. B. einige tüchtige...  
Servier- u. Küchenmädchen  
Sanatorium Kaiserbad Bad Schmiedberg (Bist. Bist.)

### Geübte Oberhemden-Näherinnen

für Heimarbeit stellt ein S. Weiss am Markt

Kochlehrerin, Maurerpolier, Junger Mann, Plattler, Autoschleifer

### Perfekte Köchin

Stellen-Gesuche, Hausmädchen, Junge Dame od. Anfängerin, Saubere Aufwartung Mädchen, Ein selbst. gew. Handwerkerstr.



## „4711“ Kopfwasch-Pulver

1 Beutel - 30 Pfg. - reicht für 2 gründliche Washungen.

ALEXANDER NAUMANN ELEKTRO-SPEZIAL-GESCHÄFT

Es ist ja sehr kleidsam ohne Hut zu gehen.

aber dann setzt sich natürlich noch mehr Staub im Haar fest. Mit doppeltem Eifer müssen Sie es also regelmäßig durch „4711“ Kopfwasch-Pulver von Staub und Schuppen befreien. - Unbedecktes Haar wird auch mehr beachtet, muß also stets düffig und sauber sein. Auch das sollte Sie bestimmen, häufige Washungen mit „4711“ Kopfwasch-Pulver vorzunehmen. Sie lassen sich ja so einfach und bequem ausführen.

Nur edel mit der gen. feine „4711“ und dem blaugoldenen Haarfärb.

### Elektrische Stark- und Schwachstrom-Anlagen / Reparaturen

### Handwerksmeister

Gründl. Beruhs-ausbildung in allen Arten...  
Enol. - Span...  
Tanzen?...  
Unterricht...  
Diskrete Chen...  
Private-Tanzunterricht

**Wiener Eindrücke**

von der Tagung des Allgem. Deutschen Lehrerinnenvereins.  
**Von Clara Wolff.**  
 „Tagen ist schön, Eindrücke sind verflüchtigt.“ Dieser Ausspruch des a. o. Grafen und bevollmächtigten Ministers des Deutschen Reiches, Grafen Schenk-Schönbühl, den er in seine Gedächtnisrede bei der Eröffnungssitzung im letzten Jahre einfließen ließ, möge es rechtfertigen, daß wir nach unserm sachlichen Bericht in der Hauptzeitung vom 28. Mai und dem „Merkur“ in der Frauenzeitung vom 29. Mai hier noch einen Blick auf die Wiener Festigungstagung des Allgem. Deutschen Lehrerinnenvereins geben.

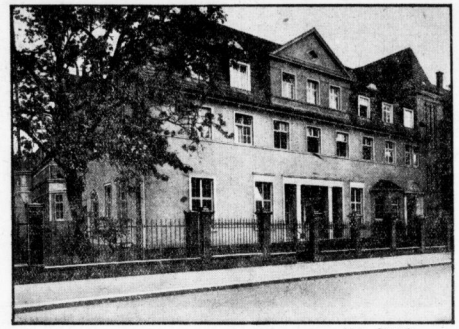
I.  
 Man weiß den Österreichern gern eine gewisse Zügellosigkeit, eine Heftigkeit, die Dinge an sich herauskommen zu lassen, vor und ist dann dabei erfüllt von der Zügellosigkeit und Zärtlichkeit des Deutschen. Ist aber das, was wir Zügellosigkeit nennen, nicht ein bewußtes Brechen von unwillkürlichen Voraussetzungen, von Affen, Vätern und Schulablenkern? Und ist dieses Brechen nicht das Ergebnis durch die Werte einer großen alten Kultur?  
 Diese Kultur ist es, die Wien aus allen Wäldern, aus dem Anstehen und der Frömmigkeit des Estandes, aus dem grünen Erleben der herrlichen Anlagen, aus der Art der Aufstellung aller Stühle. Sie ist es, die nicht zum wenigsten aus dem Schutze der Geister, aus dem Klang der Mundart, aus dem natürlich-lieblichen Verhalten der Bevölkerung. Sie verleiht sich auch nicht in dem Sinn und der eines Westwiesels, der trotz äußerlicher Beherrschung und fröhlicher Ausdrucks wieder im Klang der Stimme, nicht in Gebärde und Gesichtsausdruck heraustritt unter einer Schmelze — vor der Weisheit die so oft nicht einhalten kann.

II.  
 Vom ersten Tag an genoss man ostfreundliches Entgegenkommen von allen Seiten, wo man sich auch sehen ließ. Anfangs wurde oft angefragt um Auskunft und um Bezeichnung des Ortes. Oder es drang ein erklärendes „die deutschen Lehrerinnen“ an unsere Ohren. Unaufgefordert wurde allenfalls auf Selbstverständlichkeiten aufmerksam gemacht, wie sich man an einer Erörterung freizügig sehen, Weg und Richtung erklärt, hieß man ein Ziel bezeichnen.  
 Man dachte sich: Zwei Frauen am Haupttheater einen Polizeikommissar nach der Sacramentsbeichte für „Julius Grisek“. Sie waren ganz erfüllt von der Lebensfreude des Beamten: „So — und so — und dann ein Hundel — und dann links — und dann eine enge Gasse“ und dann fragte sie mich: „Wo ist die Gasse?“ Sie waren ganz erfüllt von der Lebensfreude des Beamten: „So — und so — und dann ein Hundel — und dann links — und dann eine enge Gasse“ und dann fragte sie mich: „Wo ist die Gasse?“

III.  
 Wien! Weltstadt! Was bisher Wissen war, ergänzt durch Literatur und Wissenschaft, wurde erleblich. Maria Theresia erstand in Schönbrunn, mitten unter ihrer großen Kindertruppe, die man meinte, oben auf dem Hügel der Gloriette, in ihrem Palaste, fernsichtiger Gärtnersitzung im Park, darin, Verherrlichung, Wallenfingerring, Eternitäten, Bräutigamskronen, Kerkerlöcher werden durch das natürliche „Frang-Joli“ weiterverleihen beböden und der Blaudröge nach dem Wehlein, den Augen, den Wangen oder dem Geruch Rindfleisch. Vertikale Quader, die sich nicht wahrhaft überhörende Gerüche, die mit dem Franz-Josef-Wasser bei Zeiten mit stehender Lebensweise, erzielt wurden.

**Das neue Mutterhaus des Diakonissenhauses.**

Zwei kleine unscheinbare Häuser sind es, abletzt unterirdisch, die die Wege sind von zwei großen gegenstrebigen Hallischen Anstalten:  
 Seitlich ist es das Gauderer Haus-



phot. Strauß.

ersten Diakonissen ihre kleine Krankenstation pflegten. In wenig Jahren erwies es sich als auf ein, so daß damals weit draußen vor der Stadt, auf ein kleines, nicht sehr amüßliches Häuflein vom Soltenberg, dem heutigen Panitzschberg) sich der erste große Bau des Diakonissenhauses in

breiter Front erhob (soll die Abbildung in der 30. Hallischen Frauenzeitung vom 29. Mai). Der Plan zu dem neuen Bau steht längst nicht mehr in einfacher Größe; nach allen Seiten gehen die Fronten, jeder Neubau ein Zeichen seiner eigenen Zeit, aber im Inneren eines jeden das selbe Ziel: Verherrlichung und Leben.  
 Unter Bild zeigt das neue Mutterhaus, das am 9. Juni fertig gestellt wurde. Die Vorderfront ist es dem alten Gauderer Haus gegenüber, bauten angelehrt, ein Kind einer neueren Lage, und doch ein Stückchen des alten, des seltsamen, des heiligen, das die Diakonissen des Hauses immer ruhen wird auf dem alten Denken, Tun und Glauben, und doch mitgehen wird mit allem, was eine neue Zeit und neue Verhältnisse von ihm verlangen werden.  
 Wäre dem neuen Hause so viel Segen entströmen wie all den älteren Bauten — bis zurück zum schmalen Haus im Weidenplan!

einzigartige Erleuchtung — in der einen großen Idee zusammenzufassen, daß das Erlösungswort für alle gleich erhaben ist, daß alle Wege zu seiner Verwirklichung gemeinsam sind, so daß Landesfragen in der Verfolgung dieses einen Zieles in den Hintergrund treten. Diese Idee des gemeinsamen Erlösungswortes hat vor zwei Jahren die Grenzen des Reiches überschritten und die Lehrerinnen des Vereins Mädchenschulen in Wien mit sich verbunden, nicht mehr eine nur pädagogische, sondern eine weltliche.

berühmten, fernbildgenähernden Spielplatz, lauschen zu hören. Maria Theresia, die Kindertruppe und Vatersmutter, die weltliche Frau und bewusste Frau Margaretta — die dann im Sondermar der Kaiserin in großen und kleinen Särgen alle um sich verarmt hat, die sie liebte, den Mann und die Kinder, ihr zu Füßen im höchsten Ehren ihr großer Sohn — alle, bis auf die eine, die höchste Unglückliche, deren Dampf in Paris unter der Guillotine fiel.  
 Man begriff man auch, daß 1815 die Herren Fürsten und Könige sich nicht heimfinden konnten von Wiener Bonaparte, daß die Luft der Lebensfreude, der Schönheit des Gebelens in sich selbst in dieser festlich frohen Stadt.

IV.  
 Seite ist es stille geworden von allseits den „Wien“ ist eine literarische Stadt geworden und eiserne Notwendigkeit bedrängt alle Luxusgaben, auf denen große Steuern liegen. Man sieht viele Menschen in abgetragen, hochgeputzter Kleidung, mit hübschen Schichten, in denen ein müder Zug und Schamlosigkeit tritt man nicht die immer wieder erneute Abnutzung der unteren. Viel, viele Häuser stehen leer und vor ganz außerordentlich — eine Ausnahme der nur zwei Jahren von vorherigen Massen verweirte Antiquitäten, dessen großes Geruch die Unwissenheit, die die Weltkenntnis verdrängt. Die vielen Sammler erwidert wieder! Denn die Wohnung ist gerade in Wien von erschütternden Ausmaßen.  
 Wie der stehende Wiener Frühling verflüchtigt alles, tranernde Häuser und strebende Gerüche, verzogene Menschen und verwaltete Schöpfung.

V.  
 Jede Bewegung hat die Führer, die sie verdient. Und so glauben die Lehrerinnen, schon aus der Art ihrer Lehrerinnen die Wichtigkeit und Auswirkung ihres Berufs ableiten zu dürfen.  
 Da ist als erste Dr. Helene Gange, die es verstanden hat, aus bestehenden Anlagen die deutschen Lehrerinnen aller Gattungen — eine

einzigartige Erleuchtung — in der einen großen Idee zusammenzufassen, daß das Erlösungswort für alle gleich erhaben ist, daß alle Wege zu seiner Verwirklichung gemeinsam sind, so daß Landesfragen in der Verfolgung dieses einen Zieles in den Hintergrund treten. Diese Idee des gemeinsamen Erlösungswortes hat vor zwei Jahren die Grenzen des Reiches überschritten und die Lehrerinnen des Vereins Mädchenschulen in Wien mit sich verbunden, nicht mehr eine nur pädagogische, sondern eine weltliche.

VI.  
 In gütlicher Weise waren uns die Wiener Schulen geöffnet, und eine Fülle von Anregungen ergab sich aus dem Einblick in den Unterrichts- betrieb und aus den vielen betreffenden Besprechungen mit der Kolleginnen.  
 Von tiefer Einsicht in das Wesen der Schularbeit lernte die Weiterbildung der Klasse auf dreißig Schüler und der Stundenplan für Lehrer und Lehrerinnen aus einander. Die Stunden sind in großzügiger Weise mit Unterrichtsmaterial ausgestattet.  
 Die Mädchenkassen werden von Lehrerinnen geleitet, der Unterricht wird nur von Lehrerinnen erteilt, eine viel weiter gehende Einrichtung als die deutsche Lehrerinnenkollegien verlangt, die den männlichen Einsicht nicht ausschließen wollen will!

Bei aller Anregung, die wir durch zuvertrauen werden, war doch für uns der Absicht der Schulbesuche das beständige Wissen Correggios, als er bewundernd vor Rafael Werken stand: Auch ich so zu ruhen, wie ich bin ein Vater — auch ich bin ein Schulmeister!  
 Die Mädchenkassen werden von Lehrerinnen geleitet, der Unterricht wird nur von Lehrerinnen erteilt, eine viel weiter gehende Einrichtung als die deutsche Lehrerinnenkollegien verlangt, die den männlichen Einsicht nicht ausschließen wollen will!

**Von der neuen Hausdokter.**

Von Dr. Maria Joh.

Unter der Hausdokter wurde früher nur die herkömmliche Zofen des Hauses verstanden, die der Hausfrau in Haushalt half, aber in großen gansen ein pflichterfülltes Leben führte und sich infolge dessen bei der Eröffnungssitzung im letzten Jahre einfließen ließ, möge es rechtfertigen, daß wir nach unserm sachlichen Bericht in der Hauptzeitung vom 28. Mai und dem „Merkur“ in der Frauenzeitung vom 29. Mai hier noch einen Blick auf die Wiener Festigungstagung des Allgem. Deutschen Lehrerinnenvereins geben.

Die Hausdokter ist im allgemeinen noch fast in jeder Hinsicht, aber sie treibt nach Verwirklichung auf jedem Gebiete, sie geht aus dem Elternhaus fort, um andere Familien zu unterstützen zu können. Der neue Hausdokter ist nicht nur ein Beruf, sondern ein Beruf, der die besten Menschen in der Welt zusammenführt, die durch ihre Arbeit zu dem beständigen Glück gelangen, ein mögliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu sein.  
 Die Hausdokter ist im allgemeinen noch fast in jeder Hinsicht, aber sie treibt nach Verwirklichung auf jedem Gebiete, sie geht aus dem Elternhaus fort, um andere Familien zu unterstützen zu können. Der neue Hausdokter ist nicht nur ein Beruf, sondern ein Beruf, der die besten Menschen in der Welt zusammenführt, die durch ihre Arbeit zu dem beständigen Glück gelangen, ein mögliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu sein.

VII.  
 Von tiefer Einsicht in das Wesen der Schularbeit lernte die Weiterbildung der Klasse auf dreißig Schüler und der Stundenplan für Lehrer und Lehrerinnen aus einander. Die Stunden sind in großzügiger Weise mit Unterrichtsmaterial ausgestattet.  
 Die Mädchenkassen werden von Lehrerinnen geleitet, der Unterricht wird nur von Lehrerinnen erteilt, eine viel weiter gehende Einrichtung als die deutsche Lehrerinnenkollegien verlangt, die den männlichen Einsicht nicht ausschließen wollen will!

**Verodor**  
 verhütet Transpiration!  
 In der warmen Jahreszeit wird die Transpiration von den meisten Menschen als ein Uebel empfunden. Jede Schweißabsonderung kann man schnell verhüten durch wöchentlich zwei- bis dreimaligen Gebrauch von  
**Verodor**  
 das von ersten Autoritäten glänzend begutachtet wird. Verodor ist schmerzlos und geruchlos und wird von Tausenden bevorzugt. (ma)  
 1 große Originalflasche Mk. — 75  
 Zu haben in allen besseren, einschlägigen Geschäften  
 Alleinige Hersteller:  
**Günther & Hausner A.-G., Chemnitz 16**  
 Abt. Lebnan-Parfümerie  
 Vertreter: Ernst Heilmannshagen, Halle, Krukenbergstraße 28. Telefon 23 746.

**Verodor**  
 verhütet Transpiration!  
 In der warmen Jahreszeit wird die Transpiration von den meisten Menschen als ein Uebel empfunden. Jede Schweißabsonderung kann man schnell verhüten durch wöchentlich zwei- bis dreimaligen Gebrauch von  
**Verodor**  
 das von ersten Autoritäten glänzend begutachtet wird. Verodor ist schmerzlos und geruchlos und wird von Tausenden bevorzugt. (ma)  
 1 große Originalflasche Mk. — 75  
 Zu haben in allen besseren, einschlägigen Geschäften  
 Alleinige Hersteller:  
**Günther & Hausner A.-G., Chemnitz 16**  
 Abt. Lebnan-Parfümerie  
 Vertreter: Ernst Heilmannshagen, Halle, Krukenbergstraße 28. Telefon 23 746.

**Badeanzüge / Bademantel**  
 Badekappen — Badeschuhe — Badetücher  
 größte Auswahl, eigene Fabrikation  
**Corset und Strumpfhaus Royal**  
**Ferdinand Beykirch**  
 Große Steinstraße 83

**Betten, Sessel und Weißfedern**  
 Baunen, Steppdecken  
 faust man sehr preiswert im 05  
 Herren - Gestalt - Gestalt von  
**Erich Melling, Halle a. S.**  
 Ludwig Wucherstr. 12. Telefon Nr. 29326  
 ● Bettfedern - Reinigung täglich im Betrieb

**Lyon Schnitte**  
 ständig auf Lager, Lyon Filiale, Halle-S. Geisstr. 27

**Billige Bezugsquelle in Strümpfen**  
 für Wiederverkäufer  
**Strumpfhaus, Leipzigerstraße 69**

**Elektr. Bedarfsartikel**  
 wie Staubsauger, Platten, Kochtöpfe etc.  
**Bruno Reimer,**  
 Halle a. S., Geisstr. 19 bis 20

**Bowlenweine**  
 Flasche 1.30 a. Gl.  
**Frisch Waldmeister**  
**Frische Erdbeeren**  
**Aromatische Ananas**  
**Pfeiffer & Haase**  
 Ludwig-Wuchererstr. 76  
 Große Ulrichstr. 39

**Krankheiten**  
 Gallestein, Magen-, vergrößerte Leber, Blasenentzündung, Berlin, Weiskir. 4, 1





**Bad Wittekind**  
 Donnerstag, den 13. Juni 7.45 Uhr und  
 Freitag, den 14. Juni 7.45 abends 8 Uhr  
**Konzerte**  
 des D. u. S. Sinfonie-Orchesters  
 Leitung Bruno Blum  
 Freitag abends Eintritt 1.30 Pf.

**Fahrt nach Röpzig**  
 Donnerstag, d. 13. Juni  
 nachmittags 8 Uhr  
 Abfahrtsstelle  
 am Gasometer  
 am Elektrizitätswerk, Erwachsene hin und zurück 1 M. Kinder die Hälfte. **Otto Krusch.**

**Veressen Sie nicht!**  
 30 G. Feinstmehl und 1 Kilo Fett über  
 weberheuer-Örtlichkeit, der Norma-  
 lpreis-Unterschied a. d. Umstellung (mit  
 Fracht) des neuen Preises. Die letzten  
 Säcken 1 a a a a a. (30  
 Säcke) **W. Hess.** Hoffmannstr. 30. Tel. 39291

**Hotel Krug und Pension**  
 Warmensteinach 1. Flöteloberge  
 Restaurateur, Seilerei, Musikanten, bester  
 Sommerkaffee, etc. etc. etc. etc. etc.  
 Gute, einfache, saubere, komfortable  
 Unterh. u. Gastz. **Hof. A. Conrad.**

**Auf Teilzahlung**  
  
 Eisschränke  
 in Monatsraten  
 zu günstigen Bedingungen  
**Burghardt & Becher**  
 Leipzigerstr. 10

**Wer krank ist**  
 und in den zweifelhaftesten Fällen sich  
 nicht heilen und gesund werden  
 will, der bringe den Morphin mit  
 Fracht des großen Aufwandes im ganzen  
 Sprechzeit nur Freitag abends  
 von 6 bis 8 Uhr abends.  
**C. Holle, Halle a. S., Rollstraße 67.**

**NUR 4.50**  
  
 Stadtradt Halle  
 für Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsanlagen  
**GRÖSSE ULRICHSTR. 54**

**Hochf. Sauerkohl**  
 planbrotte a. 1. gr. Rollen  
 Hermann Bohme, Nickel-Hoffmannstr. 12 u.  
 Beesener Str. 12

**Montblanc-Füllfederhalter**  
 und Füllstifte  
**Friedrich Müller,**  
 Leipzigerstraße 89. 1b

**Frischer Schmeer** und fettes  
 kemiger Schweinefleisch **80** | **Rinderbrust** Rippe **85** | **Goulasch** 95, | **Ger. Speck** 100, | **Frische kernige Butter** **85**  
 Rostbrat 110, | Rostbrat 76, | Molke-Butter **90** | **A. Knäusel**

**Günstige Gelegenheit!**  
 Um unsere Salineste zu räumen, haben wir solche zu Kissen verarbeitet:  
**Reisekissen**  
**Sofakissen**  
**Bootskissen**  
 Mk. 2.75 Mk. 2.25 Mk. 1.50 Mk. 1.10 Mk. 1.— Mk. —.80  
 Sämtliche Kissen sind mit geschlossenen Federn gefüllt und mit Inlett  
 versehen.  
**Kress & Co., Bettfedernfabrik, Halle**  
 Pfännerhöhe 4.

**Gebr. Dank und Anerkennung**  
 gebührt pflichtgemäß, ausgedrückt  
 den wahren Holländischen Herrn  
 C. Holle, der es allein verstanden hat,  
 mich von meinem mehrjährigen, un-  
 heilbar scheinenden Magenleiden  
 vollständig zu heilen, wo alle an-  
 gewandte Mittel, Kräfte, Heilung u. Bio-  
 27 Jahre alt bin.  
 Halberstadt, Johannes-Brennen 25,  
 bin  
 gese Frau Minna Rieler.

**Zeitter & Winkelmann**  
 Flügel und Pianos von Walter  
 in **Planohaus Maercker**  
 Waisenhausring 18, a. d. Poststraße 18

**Maler- und Tapezierer-Arbeiten**  
 werden billig und sauber ausgeführt.  
 Bei groß. Arbeiten Zahlungsanweisung.  
 C. H. unter M. 1922 an die Exp. d. Bl. 10.

Große Steinstraße 27/28 Fernruf 29632

# Schauburg

Ab morgen Donnerstag:

## Das gewaltige Sittenfilmwerk



# Sündenfall

Die Sexual-Tragödie einer Vierzigjährigen!

**Absturz in der Reife — Die Todsünde des Baumeisters Dahl — Ver-  
 irrungen u. Verfehlungen eines Ehemanns in der Reifezeit seines  
 Lebens**

Auf dem Gipfel des Lebens stehend, überfallen den Mann oft jene brennenden Gefühle, die ihn zur Höhe führen  
 oder in der Tiefe zerschmettern... „Johannistrieb“... Der vorliegende, äußerst packende Film schildert in strenger,  
 realistischer Form das Schicksal eines Mannes, der alle Leiden durchkostet, die ihm der Weg zu Reife vorzeichnen.  
 Eine sorgfältig gewählte Besetzung verhilft diesem aufsehenerregenden Filmwerk zu einem starken Erfolg

In den Hauptrollen: **Agnis Petersen — Vera Schmitterlöff**

Dazu:

## Der heitere Sommer-Schwank

# Wochenend-Liebchen

Wie ein Frauentend zum Ehefreund bekehrt wurde! Eine Stunde Lachen und Fröhlichkeit bei den Streichen  
 eines toll Mädel!

In der Titellole: **Marie Prevost**, die kapriöse Herzensbrecherin, bekannt aus verschiedenen Lubitsch-Filmen

## Heute letzter Tag: „Zwei rote Rosen“

Anfangszeit: Wochentags 4.30 6.30 8.30 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr

**Strumpfwaren u. Trikotagen**

Dem geehrten pp. Publikum von Halle a. S. und Umgegend teile ich hierdurch mit, dass ich am **Freitag, den 14. Juni 1929 8 Uhr vormittags im Hause**

## G. Steinstr. 53

ein erstklassiges Detailgeschäft in Damen- und Kinderstrümpfen, Herrensocken, Seiden- u. Macco- wäsche, Badeanzügen etc. eröffne

Durch eig. Fabrikation i. Chemnitz, Selbstausrüstung u. Ausschaltung jeden Zwischenhändlers bin ich in der Lage, Preise zu bringen, die die unbedingt verlässlich werden, ihren Bedarf in oben genannten Artikeln bei mir zu decken

Meine Qualitäten u. Preise gebe ich am 13. ds. Monats bekannt

Hochachtungsvoll  
**Chemnitzer Strumpf- und Trikotagen-Quelle**  
 Halle a. S., Große Steinstraße 53

**Täglich**  
 die neuesten Schläger in **Schallplatten**  
 aller Systeme in grösster Auswahl

**Autorisierter Electrola-Verkauf**  
**PIANO-RITTER**  
 Sprechapparate-Spezialgeschäft  
 Leipzigerstraße 73

**Rundfunk-Programm**  
 des Leipziger Senders.

**Mittwoch, den 12. Juni.**

10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.35 Uhr: Was bei Seilzug betrifft. 11.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 11.15-11.45 Uhr: Rundfunkmusik (Schallplattenkonzert). 12.00 Uhr: Wetterprognose. 12.05 Uhr: Mäuser Seilschneider. 12.15 Uhr: Welche u. Blüthenblätter. 12.45 Uhr: Wetterbericht der Sitzung. 14 Uhr: Rundfunknachrichten. 14.45 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.

**Reparaturen**  
 in Halbesleben u. Umgebungen für alle elektrischen und mechanischen Reparaturen.  
 16.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 17.45 Uhr: Rundfunknachrichten. 18.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 18.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 18.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 18.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 19.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 19.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 19.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 19.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 20.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 20.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 20.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 20.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 21.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 21.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 21.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 21.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 22.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 22.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 22.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 22.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 23.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 23.15 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 23.30 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 23.45 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose. 24.00 Uhr: Wetterbericht und Wetterprognose.

**Denke Stelle, Admirationen** (24. 1648).

**Mittwoch, den 12. Juni.**

8.50 Uhr: Wetterbericht für die Landstrichs. 10.15 Uhr: Wetterbericht. 12-12.25 Uhr: Cb. Stud. Nat. Seminar. 12.30 Uhr: Wetterbericht für die Landstrichs. 12.45 bis 13.00 Uhr: Rundfunkmusik des Reichsradioarchivs. 12.55 Uhr: Wetterbericht. 13.10 Uhr: Wetterbericht. 13.20 bis 13.45 Uhr: Wetterbericht. 13.50 bis 14.15 Uhr: Wetterbericht. 14.20 bis 14.45 Uhr: Wetterbericht. 14.50 bis 15.15 Uhr: Wetterbericht. 15.20 bis 15.45 Uhr: Wetterbericht. 15.50 bis 16.15 Uhr: Wetterbericht. 16.20 bis 16.45 Uhr: Wetterbericht. 16.50 bis 17.15 Uhr: Wetterbericht. 17.20 bis 17.45 Uhr: Wetterbericht. 17.50 bis 18.15 Uhr: Wetterbericht. 18.20 bis 18.45 Uhr: Wetterbericht. 18.50 bis 19.15 Uhr: Wetterbericht. 19.20 bis 19.45 Uhr: Wetterbericht. 19.50 bis 20.15 Uhr: Wetterbericht. 20.20 bis 20.45 Uhr: Wetterbericht. 20.50 bis 21.15 Uhr: Wetterbericht. 21.20 bis 21.45 Uhr: Wetterbericht. 21.50 bis 22.15 Uhr: Wetterbericht. 22.20 bis 22.45 Uhr: Wetterbericht. 22.50 bis 23.15 Uhr: Wetterbericht. 23.20 bis 23.45 Uhr: Wetterbericht. 23.50 bis 24.15 Uhr: Wetterbericht.

**Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus**  
 Moritzwinger 15. (Herrmann Kahlert, Tel. 1811)

17-18 Uhr: Rundfunknachrichten. 18-18.20 Uhr: Wetterbericht. 18.25 bis 18.45 Uhr: Wetterbericht. 18.50 bis 19.15 Uhr: Wetterbericht. 19.20 bis 19.45 Uhr: Wetterbericht. 19.50 bis 20.15 Uhr: Wetterbericht. 20.20 bis 20.45 Uhr: Wetterbericht. 20.50 bis 21.15 Uhr: Wetterbericht. 21.20 bis 21.45 Uhr: Wetterbericht. 21.50 bis 22.15 Uhr: Wetterbericht. 22.20 bis 22.45 Uhr: Wetterbericht. 22.50 bis 23.15 Uhr: Wetterbericht. 23.20 bis 23.45 Uhr: Wetterbericht. 23.50 bis 24.15 Uhr: Wetterbericht.

Fahren Sie nur **Brennabor**



das Rad mit der 3jährigen Garantie das Rad der steten Rennerfolge das Rad mit dem neuesten Kugellager kurzweg das leichtlaufende Qualitätsrad Auf Wunsch Teilzahlung bei 10.— Anz. und 2.80 Wochenrate.

**Karl Möller, Schmeer-Größtes Spezialhaus :: Eigene Werkstatt**

**Tyfonur-Drüfen**  
 schon die Wäsche

**Buchführung**  
 im Wohnungsbau, Kostenschlüssel, Steuer- nachprüfungen u. sonst. wertvoll. Arbeiten übernimmt der fach. Berater, auch außer- wärtig, Buchführung, u. Steuerberatung. C. H. u. P. 775 an die Exp. d. Blattes.

**Rückladung für Schnell- wagen gesucht**  
 am 15. 6. **von Dessau,**  
 am 14. 6. von Leipzig nach Halle, anfragen unter J. 1889 an die Exp. d. Bl.

**Die neuesten Modezeitungen**

einseln und im Abonnement stets vorrätig bei  
**Franz Zweck, Buchhandlung,**  
 Halle a. S., Poststraße 18



Das ist mir neu...  
 ...aber einleuchtend!

Bisher habe ich in den Sommermonaten immer schüchler in- seriert. Diese haben Recht. Die Halleschen Nachrichten in der Sommerausgabe werden es als besondere Aufmerksamkeit empfinden, auch in der Fremde meine Informationen zu erhalten. „Und vor allen Dingen wird die Zeitung in der Sommerfrische ganz intensiv beachtet; der Nachhaltigkeitswert der sommerlichen Anzeigen ist ein bedauerndes. Ein gutes Herbstgeschäft habe ich immer dann, wenn meine Anzeigen während der Sommermonate regelmäßig in den Halleschen Nach- richten erscheinen.“

**Wetzel-Betten Stahl- (in Holz) Kinderbetten, Postler, Schlafzimmer, Chaiselongue an Priv., Patentanmeldung, Pat. 660 bei **Schneidmühl-Fabrik Nuth (Halle).****

**Lederjacken**  
 braun gute Qualität von 42 RM., an **I. Zimmermann & Co.**  
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 12  
 Leipzig, Neumarkt 15  
 Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterung